

Aufdachmodulhalter Easy tief WD*

Art. Nr. R7058–R7062
Art. Nr. R7332–R7334

TECHNISCHE DATEN

Allgemeines

Der Aufdachmodulhalter EASY tief WD mit angepasster Grundplatte ist speziell für Dächer mit Warmdachaufbau geeignet. Der Halter besteht aus gelenkigen Oberteilen und kann somit in der Höhe sowie auch in der Modulneigung (7°–12°) flexibel angepasst werden.

Vorgefertigte Manschetten

- Selbstklebende Unterseite (Alpin Pro)
- Flämbahn Schiefer/Granulat
Villatop DUO, Villaverde WS-X-5S
- Abmessungen Bitumen HBT: 495 × 444 mm

Material und Eigenschaften

- Alu blank 3 mm Almg3
- Höhenversteller von 110–160 mm
- Oberteil gelenkig, Modulneigung von 7–12°

Grundplatte

- Alu blank 3 mm Almg3
- Abmessung WD: 340 × 250 mm

Befestigung des Halters

- 2 Stk. Senkschrauben mit Innensechskant Vollgewinde M8 × 20
- 2 Stk. Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung M8
- 1 Stk. Sechskantschraube mit Flansch und Sperrverzahnung M10 × 30
- 1 Stk. Sechskantmutter mit Flansch und Sperrverzahnung M10

Eindichtung

- Sicherheitsmanschette
- Innotec – Versandbond

Gewicht

2,10 kg/Stk



BELASTUNGSWERTE

Alle Produkte sind MA39 geprüft und haben eine Leistungserklärung. Jede Befestigungsmöglichkeit hat eigene Auszugswerte.

Die Befestigungsmöglichkeiten unterscheiden sich unter:

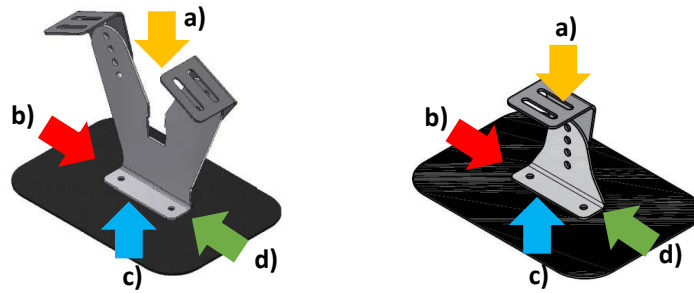
- | | |
|---|----------------|
| ■ Befestigung auf Sparrenkonstruktion: | 1,60 kN/Halter |
| ■ Befestigung auf Schalung*: | 1,60 kN/Halter |
| ■ Befestigung auf Stahlbeton: | 1,58 kN/Halter |
| ■ Befestigung Warmdach auf Betonuntergrund: | 1,20 kN/Halter |
| ■ Befestigung Warmdach auf Stahltrapezprofil: | 1,20 kN/Halter |

*Für die ordnungsgemäße Montage von Aufdachmodulhaltern auf Schalung sind die folgenden technischen Vorgaben zwingend einzuhalten:

Die Holzschalung muss normgerecht mit der Unterkonstruktion verschraubt sein. Die Befestigung der Modulhalter erfolgt mit Vollgewindeschrauben von mind. 40 mm Länge ausschließlich in der obersten Schalungslage. Bei Schalungsstärken unter 30 mm müssen die Schraubenspitzen zur Gewährleistung des vollen Auszugswiderstands mindestens 10 mm herausragen. Positionieren Sie die Schrauben mittig im Brett und vermeiden Sie Brettstöße. Sollten Brettstöße nicht vermieden werden können, sind zusätzliche Befestigungspunkte in der Grundplatte erforderlich. Da Montagen zwischen den Sparren zu Rissbildungen führen können, wird für eine optimierte Lastverteilung der Einsatz der WD-Grundplatte empfohlen.

* Warmdach

STATISCHE BEWERTUNG



■ a) Prüfung normal zur Dachfläche (auf Druck)	Belastungsdruck: 2,5 kN/Halter
■ b) Prüfung parallel zur Dachfläche in Gleitrichtung (vom First zur Traufe)	Rückhaltewert: 3,0 kN/lfm
■ c) Prüfung normal von der Dachfläche (auf Zug) = Auszugswert	■ Befestigung auf Sparrenkonstruktion (Auszugswert 1,60 kN/Halter) ■ Befestigung auf Stahlbeton (Auszugswert 1,58 kN/Halter) ■ Befestigung Warmdach auf Betonuntergrund (Auszugswert 1,20 kN/Halter) ■ Befestigung Warmdach auf Stahltrapezprofil (Auszugswert 1,20 kN/Halter)
■ d) Prüfung parallel zur Dachfläche, entgegengesetzt zur Gleitrichtung (von der Traufe zum First)	Rückhaltewert: 3,0 kN/lfm

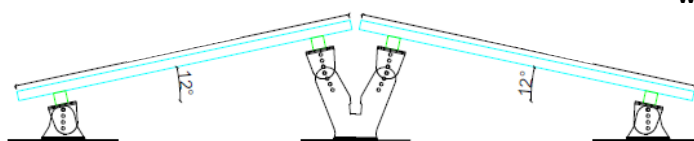
MONTAGE- UND STABILITÄTSGVORGABEN

- Bei der Montage der Modultrageschienen auf dem EASY-System ist nach jeweils 6 m eine Trennung der Schienen vorzusehen, um Längenänderungen infolge von Temperaturdehnungen auszugleichen.
- Zur Aussteifung des Gesamtsystems ist mindestens ein Kreuzverband pro Reihe einzubauen. Ab einer Gesamtlänge von über 10 Metern ist ein zweiter Kreuzverband vorzusehen. Die Kreuz-

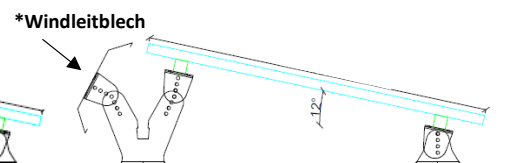
verbände sind mit Teleskop-Zugstangen (R7522-R7523) auszuführen, um die erforderliche Quer- und Längsstabilität zu gewährleisten.

- Bei einer Südausrichtung der Anlage sind Windleitbleche (R7521) zwingend vorzusehen, um die Windangriffsflächen zu reduzieren und eine aerodynamisch stabile Ausführung der Unterkonstruktion sicherzustellen.

OST-WEST-AUSRICHTUNG



SÜDAUSRICHTUNG



KREUZVERBAND

